

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 49

Titel: Fische aus Papier und Kleister - Kaschieretechnik (14 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Fische aus Papier und Kleister – Kaschiertechnik

49/2

Vorüberlegungen**Lernziele:**

- Die Schüler gestalten aus einfachen Materialien, wie Zeitungspapier, Karton, Kleister und Papier, eine Kleinplastik.
- Die Schüler lernen die Kaschiertechnik kennen und wenden diese bei einer praktischen Arbeit an.
- Sie üben den Umgang mit Deckfarben und Pinsel im dreidimensionalen Bereich.

Anmerkungen zum Thema:**Papiermaché/Kaschiertechnik**

Papiermaché ist in Europa seit dem 15. Jahrhundert bekannt und stammt ursprünglich aus dem asiatischen Raum.

Es handelt sich dabei um ein Gemisch aus Papier und einem Bindemittel (z.B. Kleister), aus dem sich einfache und billige Kleinplastiken herstellen lassen.

Meist versteht man unter dem Begriff „Papiermaché“ die sogenannte Kaschiertechnik. Bei dieser

Technik werden eingekleisterte Papierstreifen schichtweise auf einen Gegenstand (bei dieser Einheit auf ein Zeitungsgerüst) aufgetragen.

Für die Kaschiertechnik eignen sich besonders schwach geleimte Papiere, die nach dem Anfeuchten mit Kleister sehr weich und anschmiegsam werden. Die Technik des Kaschierens beruht auf dem Ummanteln von Formen mit einem anderen Material. Dadurch wird die Oberfläche verändert und die kaschierten Gegenstände erhalten eine neue Stofflichkeit.

Die Technik ist einfach und preiswert, da nur wenige Hilfsmittel und Materialien benötigt werden. Dünnere Papier, das im feuchten Zustand weich wird, ist die Grundlage. Verwenden kann man Papiere wie beispielsweise Seidenpapier, Zeitungspapier, Küchenpapier oder Toilettenpapier. Die Auswahl hängt von der Beschaffenheit der Oberfläche ab, die das Objekt erhalten soll.

Als Klebe- oder Bindemittel eignet sich handelsüblicher Tapetenkleister, der nach Packungsanleitung mit Wasser angerührt wird.

Die gerissenen Papierstreifen werden mit dem Finger oder mit einem Pinsel mit Kleister bestrichen und anschließend auf das zu kaschierende Objekt aufgetragen. Eine geschlossene Oberfläche entsteht beim Kaschieren durch ein schuppenartiges Übereinanderlegen der Papierstreifen und anschließendes Überstreichen mit dem Pinsel oder Finger.

Nach dem Trocknungsvorgang wird das Papier wieder fest. Es kann sogar eine straff gespannte Haut entstanden sein, wenn sich die Kaschierung beim Trocknen etwas zusammenzieht. Die so entstandene neue Oberfläche kann abschließend noch eine farbige Fassung erhalten. Außerdem können weitere Materialien, wie beispielsweise Fell, Stoff und Steine, aufgeklebt werden.

Infobox

Thema:	Fische aus Papier und Kleister
Bereich:	Plastik – Skulptur und Objekt
Klasse(n):	5. und 6. Jahrgangsstufe
Dauer:	mind. 8 Stunden

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- **Birkhofer, Gerhard/Klant, Michael:** Praxis Kunst: Plastik. Schroedel, Hannover, 1997.
- www.wikipedia.de, Suchbegriff: „Pappmaché“

Bildquellen:

- **M1:** Bild 1: www.de.gdefon.com
Bild 2: www.galerie.chip.de
Bild 3: www.foto.sc
Bild 4: www.oldskoolman.de
- **M4**₍₁₋₃₎, **M5**₍₁₋₄₎: eigene Fotografien

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Fische betrachten und entwerfen
2. Schritt: Herstellung des Grundgerüsts
3. Schritt: Kaschieren
4. Schritt: Gestaltung mit Farbe

Checkliste:

Klassenstufen:	5. und 6. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	mindestens 8 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	M2 , M3 und M4 ₍₁₋₃₎ kopieren
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Kopierer • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserfarbkasten und Pinsel • leeres Marmeladenglas mit Deckel • Zeitungspapier • Karton • weißes Küchenpapier • Klebeband (Malerkrepp) • Tapetenkleister (angerührt) • Zeichenutensilien • Schere

Autor: Christian Drescher, Realschullehrer, geb. 1973, Studium (Kunst, katholische Religion) in Freiburg, Veröffentlichungen in „Skulptur in Freiburg“ (Band I und II), unterrichtet an einer Realschule in Pforzheim.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Fische betrachten und entwerfen

- Die Schüler betrachten Fotografien von Fischen und erkennen dabei deren unglaubliche Formen- und Farbenvielfalt.
- Angeregt durch die Abbildungen entwerfen die Schüler einen eigenen Fisch.

Die Unterrichtseinheit beginnt mit der Betrachtung von verschiedenen Fotografien von Fischen. Dazu legt der Lehrer die **Farbfolie** (siehe **M1**) auf. Die Schüler betrachten die Fotos eine Zeit lang, bevor sie sich zu den Fotos äußern dürfen. Der Schwerpunkt der Besprechung liegt auf den unterschiedlichen Formen der Fische und deren Farben- und Mustervielfalt. Soll diese Unterrichtsphase noch weiter intensiviert werden, so kann sich beispielsweise eine Internetsuche anschließen. Fachübergreifend kann das Thema „Fische“ auch im Biologieunterricht behandelt werden.

Nach der Betrachtungsphase erhalten die Schüler das Arbeitsblatt „*Mein Fisch ...*“ (siehe **M2**). Dieses Arbeitsblatt bietet den Schülern die Möglichkeit, einen eigenen Fisch zu „kreieren“, indem sie ihre Ideen in Worten bzw. auch zeichnerisch festhalten.

Exemplarisch stellen einige Schüler ihre Ergebnisse der Kunstgruppe vor. Dabei beschreiben diese Schüler ihren Fisch. Durch anschließende Rückfragen und Kritiken erhalten sie mögliche Verbesserungsvorschläge von der Gruppe. Diese können im folgenden Arbeitsschritt berücksichtigt werden. Die Schüler erhalten hierfür ein weiteres Arbeitsblatt (siehe **M3**) zur Vorzeichnung ihres Fisches. Der Entwurf wird zunächst mit Bleistift begonnen, anschließend mit Buntstiften ausgemalt, sodass gleichzeitig ein Farbwurf entsteht. Die fertigen Entwürfe werden auf einer Tischreihe ausgelegt und von den Schülern bei einem „Galerielauf“ betrachtet. Einzelne Schüler stellen auch hier wieder der Kunstgruppe ihren Entwurf vor.

2. Schritt: Herstellung des Grundgerüsts

- Die Schüler stellen in diesem Arbeitsschritt das Grundgerüst für ihren Fisch her, bestehend aus mehreren Lagen Zeitungspapier sowie Karton.

Das Grundgerüst für den Fisch soll möglichst genau der Form des Fisches entsprechen, denn es wird später nur noch durch einige Papierschichten kaschiert. Die Form des Fisches ändert sich also kaum. Für die Besprechung der einzelnen Arbeitsschritte stellt der Lehrer Folien her (siehe **M4₍₁₋₃₎**). Anhand der Abbildungen lassen sich dann die Arbeitsschritte problemlos besprechen. Für den ersten Arbeitsschritt (siehe **M4₍₁₎**) benötigt jeder Schüler ausreichend Zeitungspapier, außerdem Zeichenmaterial und eine Schere. Für die gesamte Gruppe sollte Klebeband und Karton bereitstehen. Zunächst formen die Schüler aus einer Lage Zeitungspapier eine feste Kugel (Arbeitsauftrag 1a). Um diese Kugel werden weitere Schichten Zeitungspapier gewickelt. Klebeband zum Fixieren ist noch nicht erforderlich. Nach und nach definieren die Schüler die Fischform, indem sie das Zeitungspapier gezielt anbringen und formen. Erst die letzte Zeitungsschicht wird mit Klebeband fixiert.

Die Konturen der Flossen werden auf Karton aufgezeichnet und ausgeschnitten (Arbeitsauftrag 1b). Die so entstandenen Flossen werden mit reichlich Klebeband auf den Fischkörper geklebt. Das dadurch entstandene Grundgerüst ist nun bereit für das Kaschieren.